

Wie wird man Christ?

PASSION LED US HERE



37 Die Zuhörer waren von dem, was Petrus sagte, bis ins Innerste getroffen. »Was sollen wir jetzt tun, liebe Brüder?«, fragten sie ihn und die anderen Apostel.

Apostelgeschichte 2,37–41

38 »Kehrt um«, erwiderte Petrus, »und jeder von euch lasse sich auf den Namen von Jesus Christus taufen! Dann wird Gott euch eure Sünden vergeben, und ihr werdet seine Gabe, den Heiligen Geist, bekommen.

Apostelgeschichte 2,37–41

39 Denn diese Zusage gilt euch und euren Nachkommen und darüber hinaus allen Menschen auch in den entferntesten Ländern – allen, die der Herr, unser Gott, zu seiner Gemeinde rufen wird.«

Apostelgeschichte 2,37–41

40 Mit diesen und noch vielen anderen Worten bezeugte Petrus ihnen das Evangelium; eindringlich ermahnte er sie: »Diese Generation ist auf dem Weg ins Verderben! Lasst euch retten vor dem Gericht, das über sie hereinbrechen wird!«

Apostelgeschichte 2,37–41

41 Viele nahmen die Botschaft an, die Petrus ihnen verkündete, und ließen sich taufen. Durch Gottes Wirken wuchs die Gemeinde an diesem Tag um etwa dreitausend Personen.

Apostelgeschichte 2,37–41

15 Ehrt vielmehr Christus, den Herrn, indem ihr ihm von ganzem Herzen vertraut. Und seid jederzeit bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der euch auffordert, Auskunft über die Hoffnung zu geben, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

47 Jeder, der zu mir kommt und
meine Worte hört und sie tut – ich
will euch zeigen, wem er gleich ist.

Lukas 6,47–49

48 Er ist einem Menschen gleich, der ein Haus baute, grub und vertiefte und den Grund auf den Felsen legte; als aber eine Flut kam, stieß der Strom an jenes Haus und konnte es nicht erschüttern, weil es gut gebaut war.

Lukas 6,47–49

49 Der aber gehört und nicht getan hat, ist einem Menschen gleich, der ein Haus auf die Erde baute ohne Grundmauer; der Sturm stieß daran, und sogleich fiel es, und der Sturz jenes Hauses war groß.

Lukas 6,47–49

Durch ein offenes Herz für Gottes Wort.

Als sie aber das hörten, drang es ihnen durchs Herz,...

Apostelgeschichte 2,37

23 Wir jedoch verkünden Christus,
den gekreuzigten Messias. Für die
Juden ist diese Botschaft eine
Gotteslästerung und für die
anderen Völker völliger Unsinn.

1. Korinther 1,23–25

24 Für die hingegen, die Gott
berufen hat, Juden wie Nichtjuden,
erweist sich Christus als Gottes
Kraft und Gottes Weisheit.

1. Korinther 1,23–25

25 Denn hinter dem scheinbar so widersinnigen Handeln Gottes steht eine Weisheit, die alle menschliche Weisheit übertrifft; Gottes vermeintliche Ohnmacht stellt alle menschliche Stärke in den Schatten.

1. Korinther 1,23–25

17 Wie wir gesehen haben, setzt
der Glaube das Hören der
Botschaft von Christus voraus.

Römer 10,17

9 Trügerisch ist das Herz, mehr als
alles, und unheilbar ist es. Wer
kennt sich mit ihm aus?

Jeremia 17,9

15 Danach, wenn die Begierde empfangen hat, bringt sie Sünde hervor; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.

Jakobus 1,15

4 Wer sündigt, lehnt sich damit
gegen Gottes Ordnungen auf;
Sünde ist ihrem Wesen nach
Auflehnung gegen Gott.

1. Johannes 3,4

Durch eine Reaktion.

Was sollen wir **tun**, ihr Brüder?

Apostelgeschichte 2,37

14 und mein Volk, über dem mein Name ausgerufen ist, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

2. Chronik 7,14

15 und sprach: Die Zeit ist erfüllt,
und das Reich Gottes ist nahe
gekommen. Tut Buße und glaubt an
das Evangelium!

Markus 1,15

...und **jeder von euch lasse sich taufen** auf den
Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer
Sünden!

Apostelgeschichte 2,38

11 In ihm seid ihr auch beschnitten worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschehen ist, sondern im Ausziehen des fleischlichen Leibes, in der Beschneidung des Christus,

Kolosser 2,11–12

12 mit ihm begraben in der Taufe,
in ihm auch mit auferweckt durch
den Glauben an die wirksame Kraft
Gottes, der ihn aus den Toten
auferweckt hat.

Kolosser 2,11–12

9 Wenn wir unsere Sünden
bekennen, ist er treu und gerecht,
dass er uns die Sünden vergibt und
uns reinigt von jeder
Ungerechtigkeit.

1. Johannes 1,9

9 es ist mein tiefster Wunsch, mit ihm verbunden zu sein. Darum will ich nichts mehr wissen von jener Gerechtigkeit, die sich auf das Gesetz gründet und die ich mir durch eigene Leistungen erwerbe. Vielmehr geht es mir um die Gerechtigkeit, die uns durch den Glauben an Christus geschenkt wird – die Gerechtigkeit, die von Gott kommt und deren Grundlage der Glaube ist.

Philipper 3,9

41 Die nun sein Wort aufnahmen,
ließen sich taufen; und es wurden
an jenem Tag etwa dreitausend
Seelen hinzugetan.

Apostelgeschichte 2,41

Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Apostelgeschichte 2,38

31 Und als sie gebetet hatten,
bewegte sich die Stätte, wo sie
versammelt waren; und sie wurden
alle mit dem Heiligen Geist erfüllt
und redeten das Wort Gottes mit
Freimütigkeit.

Apostelgeschichte 4,31

...und sie erwählten Stephanus, einen Mann voll Glaubens und Heiligen Geistes...

Apostelgeschichte 6,5

Denn er (Barnabas) war ein guter Mann und voll Heiligen Geistes und Glaubens.

Apostelgeschichte 11,24

18 Und berauscht euch nicht mit
Wein, worin Ausschweifung ist,
sondern werdet voller Geist,...

Epheser 5,18

27 Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; und ich werde machen, dass ihr in meinen Ordnungen lebt und meine Rechtsbestimmungen bewahrt und tut.

Ezechiel 36,27

Wie wird man Christ?

1. Durch ein offenes Herz für Gottes Wort.
 - Glaube
2. Durch eine Reaktion.
 - Buße
 - Taufe
3. Du empfängst den Heiligen Geist.

